

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Wortfamilie: Adjektiv

Wörter mit gleichem oder ähnlichem Wortstamm gehören zu einer **Wortfamilie**. Der Wortstamm kann mir helfen, alle Wörter einer Wortfamilie richtig zu schreiben:

leicht: die **Leichtigkeit**, **erleichtert**

warm: **wärmer**, **erwärmen**, die **Wärme** ...

1. Lies den Text. Markiere alle Wörter der Wortfamilie **-kalt-**.

Lotte friert, denn heute ist es sehr kalt.

Sie zieht ihre warme Jacke an und geht nach draußen.

Huh, es ist viel kälter als gestern. Damit sie sich nicht erkältet, holt Lotte noch schnell ihre Mütze.

So kann ihr die Kälte nichts anhaben.

Am Abend muss sie plötzlich niesen. Oh nein, ist etwa doch eine Erkältung im Anflug? Lottes Papa macht ihr schnell einen Tee. Der Radiomoderator spricht gerade den Wetterbericht: „Heute war der kälteste Tag des Monats.

Ab Morgen erwartet uns frühlingshaftes Wetter.“



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

2. Schreibe die Wörter nach den Wortfamilien **-rot-** und **-hart-** geordnet auf.

die Röte

härter

rote

die Härte

verhärten

rötlich

-rot-: _____

-hart-: _____

3. Schreibe zu dem Wortstamm **-groß-** Wörter aus der Wortfamilie auf. Markiere den Wortstamm.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Wortfamilie: Adjektiv

Wörter mit gleichem oder ähnlichem Wortstamm gehören zu einer **Wortfamilie**. Der Wortstamm kann mir helfen, alle Wörter einer Wortfamilie richtig zu schreiben:

leicht: die **Leichtigkeit**, **erleichtert**

warm: **wärmer**, **erwärmen**, die **Wärme** ...

1. Lies den Text. Markiere alle Wörter der Wortfamilie **-kalt-**.

Lotte friert, denn heute ist es sehr **kalt**.

Sie zieht ihre warme Jacke an und geht nach draußen.

Huh, es ist viel **kälter** als gestern. Damit sie sich nicht **erkältet**, holt Lotte noch schnell ihre Mütze.

So kann ihr die **Kälte** nichts anhaben.

Am Abend muss sie plötzlich niesen. Oh nein, ist etwa doch eine **Erkältung** im Anflug? Lottes Papa macht ihr schnell einen Tee. Der Radiomoderator spricht gerade den Wetterbericht: „Heute war der **kälteste** Tag des Monats.“

Ab Morgen erwartet uns frühlingshaftes Wetter.“



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

2. Schreibe die Wörter nach den Wortfamilien **-rot-** und **-hart-** geordnet auf.

die Röte

härter

rote

die Härte

verhärten

rötlich

-rot-: **die Röte, rote, rötlich**

-hart-: **härter, die Härte, verhärten**

3. Schreibe zu dem Wortstamm **-groß-** Wörter aus der Wortfamilie auf. Markiere den Wortstamm.

z.B. **größer, größten, Größe, vergrößern, Körpergröße, ...**

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Wortfelder: Adjektiv

Wörter, die eine gleiche oder ähnliche Bedeutung haben, gehören zu einem **Wortfeld**. Wortfelder bestehen aus Wörtern einer Wortart. Sie helfen dir, einen Text abwechslungsreicher zu formulieren:

klug: schlau, gescheit, gewitzt, ...

schön: hübsch, attraktiv, gutaussehend, gepflegt, ...

Bei Adjektiven werden die Wörter zu einem Wortfeld zusammengefasst, die mit der gleichen **Wie-Frage** beantwortet werden können: **Wie** sieht die Person aus? - groß, schlank, kräftig, ...

1. Lies den Text. Markiere alle Adjektive zum Wortfeld **gut**.

Heute ist ein toller Tag!

Maries Familie macht einen schönen Ausflug in den Wildpark.

Das Wetter ist perfekt und alle haben super Laune.

Sie sehen viele Tiere. Auf einer Wiese machen

sie ein Picknick. Allen schmeckt es lecker.

Was für ein wunderbarer Ausflug!



Abbildung: Mascha Greune, München

2. Lies die **Wie-Fragen**. Finde dazu passende Adjektive.

Wie schmeckt das Essen?: _____

Wie sieht deine Jacke aus?: _____

3. Lies die Sätze. Wähle das passende Adjektiv. Markiere.

Die kleine Hannah ruft: „Der Hund ist so niedlich/attraktiv.“

Die Königin applaudiert: „Das war ein würdevoller/cooler Abschied.“

Tom sagt zu Paul: „Das war wirklich ein freudloser/trauriger Film.“

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Wortfelder: Adjektiv

Wörter, die eine gleiche oder ähnliche Bedeutung haben, gehören zu einem **Wortfeld**. Wortfelder bestehen aus Wörtern einer Wortart. Sie helfen dir, einen Text abwechslungsreicher zu formulieren:

klug: schlau, gescheit, gewitzt, ...

schön: hübsch, attraktiv, gutaussehend, gepflegt, ...

Bei Adjektiven werden die Wörter zu einem Wortfeld zusammengefasst, die mit der gleichen **Wie-Frage** beantwortet werden können: **Wie** sieht die Person aus? - groß, schlank, kräftig, ...

1. Lies den Text. Markiere alle Adjektive zum Wortfeld **gut**.

Heute ist ein toller Tag!

Maries Familie macht einen schönen Ausflug in den Wildpark.

Das Wetter ist perfekt und alle haben super Laune.

Sie sehen viele Tiere. Auf einer Wiese machen sie ein Picknick. Allen schmeckt es lecker.

Was für ein wunderbarer Ausflug!



Abbildung: Mascha Greune, München

2. Lies die **Wie-Fragen**. Finde dazu passende Adjektive.

Wie schmeckt das Essen?: z.B. lecker, gut, köstlich, schlecht, hervorragend, ...

Wie sieht deine Jacke aus?: blau, braun, schön, kurz, kariert, ...

3. Lies die Sätze. Wähle das passende Adjektiv. Markiere.

Die kleine Hannah ruft: „Der Hund ist so niedlich/ attraktiv.“

Die Königin applaudiert: „Das war ein würdevoller/ cooler Abschied.“

Tom sagt zu Paul: „Das war wirklich ein freudloser/ trauriger Film.“

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Deklinierte Personalpronomen

Die Wörter **ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie** sind **Personalpronomen**. Sie können im Satz in **vier Fällen** verwendet (dekliniert) werden.

- | | | | | |
|----------------------|-------------------|--------|--------|-----|
| 1. Fall (Nominativ): | Wer oder was ...? | ich | du | ... |
| 2. Fall (Genitiv): | Wessen ...? | meiner | deiner | ... |
| 3. Fall (Dativ): | Wem ...? | mir | dir | ... |
| 4. Fall (Akkusativ): | Wen oder was ...? | mich | dich | ... |

1. Lies die Texte. Markiere die Personalpronomen.

Liebe Oma,
nächste Woche habe ich ja Geburtstag. Du hast gefragt, was ich mir wünsche. Vielleicht kannst du es dir schon denken? Ich hatte dir ja erzählt, dass der Ball kaputt ist – das war meiner. Ich wünsche mir einen neuen.
Ich freue mich auf dich!
Merit

Liebe Noriko, lieber Ole,
habt ihr schon das neue Planschbecken im Garten gesehen? Das ist unseres! Oma und Opa haben es uns geschenkt. Am Sonntag wollen wir es einweihen. Wollt ihr euch auch erfrischen? Kommt vorbei!
Bis bald
Ali

2. Ergänze die Tabellen. Nutze die Personalpronomen aus Aufgabe 1.

1. Fall	ich		er	sie	
2. Fall		deiner	seiner	ihr	seiner
3. Fall			ihm	ihr	ihm
4. Fall			ihn	sie	es

1. Fall			sie
2. Fall	unseres	eures	ihres
3. Fall		euch	ihnen
4. Fall	uns	euch	sie

In Tabelle 1 stehen die Personalpronomen in der Einzahl (Singular) und in Tabelle 2 in der Mehrzahl (Plural).



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Deklinierte Personalpronomen

Die Wörter **ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie** sind **Personalpronomen**. Sie können im Satz in **vier Fällen** verwendet (dekliniert) werden.

- | | | | | |
|----------------------|-------------------|--------|--------|-----|
| 1. Fall (Nominativ): | Wer oder was ...? | ich | du | ... |
| 2. Fall (Genitiv): | Wessen ...? | meiner | deiner | ... |
| 3. Fall (Dativ): | Wem ...? | mir | dir | ... |
| 4. Fall (Akkusativ): | Wen oder was ...? | mich | dich | ... |

1. Lies die Texte. Markiere die Personalpronomen.

Liebe Oma,

nächste Woche habe ich ja Geburtstag. Du hast gefragt, was ich mir wünsche. Vielleicht kannst du es dir schon denken? Ich hatte dir ja erzählt, dass der Ball kaputt ist – das war meiner. Ich wünsche mir einen neuen.

Ich freue mich auf dich!
Merit

Liebe Noriko, lieber Ole,

habt ihr schon das neue Planschbecken im Garten gesehen? Das ist unseres! Oma und Opa haben es uns geschenkt. Am Sonntag wollen wir es einweihen. Wollt ihr euch auch erfrischen? Kommt vorbei!

Bis bald
Ali

2. Ergänze die Tabellen. Nutze die Personalpronomen aus Aufgabe 1.

1. Fall	ich	du	er	sie	es
2. Fall	meiner	deiner	seiner	ihr	seiner
3. Fall	mir	dir	ihm	ihr	ihm
4. Fall	mich	dich	ihn	sie	es

In Tabelle 1 stehen die Personalpronomen in der Einzahl (Singular) und in Tabelle 2 in der Mehrzahl (Plural).

1. Fall	wir	ihr	sie
2. Fall	unseres	eures	ihres
3. Fall	uns	euch	ihnen
4. Fall	uns	euch	sie



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Wortfelder: Nomen

Wörter, die eine gleiche oder ähnliche Bedeutung haben, gehören zu einem **Wortfeld**. Wortfelder bestehen aus Wörtern einer Wortart. Sie helfen dir, einen Text abwechslungsreicher zu formulieren. Ein **Oberbegriff** fasst Wörter mit gemeinsamer Bedeutung zusammen:

Laubbaum: die Eiche, die Buche, die Linde, ...

Wetter: der Niederschlag, der Regen, die Bewölkung, ...

1. Lies die Nomen. Ordne sie nach Wortfeldern.

Comic

Löwenzahn

Roman

Nelke

Fantasy

Rose

Kochbuch

Tulpe

Lexikon

Gänseblümchen

Wortfeld 1: _____

Oberbegriff 1: _____

Wortfeld 2: _____

Oberbegriff 2: _____

2. Ergänze die Oberbegriffe in Aufgabe 1.

3. Finde zu dem Oberbegriff **Sportarten** passende Nomen.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Wortfelder: Nomen

Wörter, die eine gleiche oder ähnliche Bedeutung haben, gehören zu einem **Wortfeld**. Wortfelder bestehen aus Wörtern einer Wortart. Sie helfen dir, einen Text abwechslungsreicher zu formulieren. Ein **Oberbegriff** fasst Wörter mit gemeinsamer Bedeutung zusammen:

Laubbaum: die Eiche, die Buche, die Linde, ...

Wetter: der Niederschlag, der Regen, die Bewölkung, ...

1. Lies die Nomen. Ordne sie nach Wortfeldern.

Comic

Löwenzahn

Roman

Nelke

Fantasy

Rose

Kochbuch

Tulpe

Lexikon

Gänseblümchen

Wortfeld 1: **Comic, Roman, Fantasy, Kochbuch, Lexikon**

Oberbegriff 1: **Buch**

Wortfeld 2: **Löwenzahn, Nelke, Rose, Tulpe, Gänseblümchen**

Oberbegriff 2: **Blume**

2. Ergänze die Oberbegriffe in Aufgabe 1.

3. Finde zu dem Oberbegriff **Sportarten** passende Nomen.

z.B. Handball, Fußball, Tennis, Basketball, Turnen,
Schwimmen, ...

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Die Form der Verbgruppe 1

Verben können zusammen mit anderen Wörtern eine **Verbgruppe** bilden. Der **Kern** dieser zusammenhängenden Wortgruppe ist das **Verb**. Dieses steht ganz rechts und im Infinitiv (Grundform):
einen Stern basteln, dem Lehrer zuhören.

1. Lies die Wortgruppen. Markiere das Verb.

- den Rasen mähen
- einen Film anschauen
- den Hund ausführen
- dem Opa schreiben
- der Tante winken
- einem Kind helfen
- einen Blumenstrauß verschenken



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

Innerhalb der Verbgruppe bestimmt das Verb, in welchem **Fall** die anderen Wörter stehen:

einen Stern basteln (Akkusativ), dem Lehrer zuhören (Dativ).

Um den Fall zu erfragen, lassen sich die Verbgruppen verallgemeinern:

Wen oder was basteln? etwas basteln

Wem zuhören? jemandem zuhören.

2. Wie kannst du die Wortgruppen verallgemeinern? Kreuze die richtige Spalte an.

	etwas ...	jemandem ...
den Müll aufheben		
dem Freund schreiben		
einen Tee trinken		
der Oma helfen		

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Die Form der Verbgruppe 1

Verben können zusammen mit anderen Wörtern eine **Verbgruppe** bilden. Der **Kern** dieser zusammenhängenden Wortgruppe ist das **Verb**. Dieses steht ganz rechts und im Infinitiv (Grundform):
einen Stern basteln, dem Lehrer zuhören.

1. Lies die Wortgruppen. Markiere das Verb.

- den Rasen mähen
- einen Film anschauen
- den Hund ausführen
- dem Opa schreiben
- der Tante winken
- einem Kind helfen
- einen Blumenstrauß verschenken



Abbildung: Sven Lebeher, Altenberge

Innerhalb der Verbgruppe bestimmt das Verb, in welchem **Fall** die anderen Wörter stehen:

einen Stern basteln (Akkusativ), dem Lehrer zuhören (Dativ).

Um den Fall zu erfragen, lassen sich die Verbgruppen verallgemeinern:

Wen oder was basteln? etwas basteln

Wem zuhören? jemandem zuhören.

2. Wie kannst du die Wortgruppen verallgemeinern? Kreuze die richtige Spalte an.

	etwas ...	jemandem ...
den Müll aufheben	X	
dem Freund schreiben		X
einen Tee trinken	X	
der Oma helfen		X

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Die Form der Verbgruppe 2

Verben können zusammen mit anderen Wörtern eine **Verbgruppe** bilden. Der **Kern** dieser zusammenhängenden Wortgruppe ist das **Verb**.

In einer **Wortgruppe** steht das Verb ganz rechts und im Infinitiv (Grundform). In einem **Satz** steht das gebeugte Verb an zweiter Stelle: **einen Stern basteln** (rechter Rand) – **Ich bastle einen Stern.** (2. Stelle).

1. Lies die Sätze. Markiere das Verb.

Tom mäht den Rasen. – **den Rasen mähen**

Ich schreibe eine E-Mail. – _____

Papa wäscht die Kleidung. – _____

Emma liest ein Buch. – _____

Linus beobachtet die Tiere. – _____

Hannes kauft einen Ball. – _____

Das Kind spielt im Sand. – _____

2. Ergänze die Wortgruppen in Aufgabe 1. Markiere das Verb.

3. Lies die Wortgruppen. Bilde eigene Sätze. Markiere die Verben.

ein Bild malen – _____

ein Eis kaufen – _____

ein Baby tragen – _____

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Die Form der Verbgruppe 2

Verben können zusammen mit anderen Wörtern eine **Verbgruppe** bilden. Der **Kern** dieser zusammenhängenden Wortgruppe ist das **Verb**.

In einer **Wortgruppe** steht das Verb ganz rechts und im Infinitiv (Grundform). In einem **Satz** steht das gebeugte Verb an zweiter Stelle: **einen Stern basteln** (rechter Rand) – **Ich bastle einen Stern.** (2. Stelle).

1. Lies die Sätze. Wo stehen die Verben? Markiere.

Tom mäht den Rasen. – **den Rasen mähen**

Ich schreibe eine E-Mail. – **eine E-Mail schreiben**

Papa wäscht die Kleidung. – **die Kleidung waschen**

Emma liest ein Buch. – **ein Buch lesen**

Linus beobachtet die Tiere. – **die Tiere beobachten**

Hannes kauft einen Ball. – **einen Ball kaufen**

Das Kind spielt im Sand. – **im Sand spielen**

2. Ergänze die Wortgruppen in Aufgabe 1. Markiere das Verb.

3. Lies die Wortgruppen. Bilde eigene Sätze. Markiere die Verben.

ein Bild malen – z.B. **Lotte malt ein Bild.**

ein Eis essen – z.B. **Moritz isst ein Eis.**

ein Baby tragen – z.B. **Papa trägt ein Baby.**

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Die Form der Verbgruppe 3

Verben können mit anderen Wörtern eine **Verbgruppe** bilden. Der **Kern** dieser zusammenhängenden Wortgruppe ist das **Verb**. Zusammen mit einem **Subjekt** bildet es den kleinstmöglichen Satz: **Ich male**.

Alle anderen Satzglieder sind **Objekte** (Satzergänzungen):

Ich male eine Blume.

Manche Verben brauchen **zwei Objekte**, ein **Dativobjekt** und

ein **Akkusativobjekt**: **geben, schicken, bringen, zeigen, schenken.**

Ich gebe dir das Geschenk. Ich schicke Oma einen Brief.

1. Lies die Sätze. Markiere das **Dativobjekt** und das **Akkusativobjekt**.

Papa bringt Opa den Rasenmäher.

Unsere Nachbarin zeigt mir ihr Haustier.

Hannah schenkt Franz ein Spielzeugauto.

Mama gibt unserem Baby einen Kuss.

Greta leiht ihrer Freundin den Stift.

Konrad schickt seinem Freund eine Urlaubskarte.



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

2. Bilde Sätze aus den Wortgruppen. Ergänze sie durch eigene Objekte.

jemandem etwas schenken: _____

jemandem etwas leihen: _____

jemandem etwas geben: _____

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Die Form der Verbgruppe 3

Verben können mit anderen Wörtern eine **Verbgruppe** bilden. Der **Kern** dieser zusammenhängenden Wortgruppe ist das **Verb**. Zusammen mit einem **Subjekt** bildet es den kleinstmöglichen Satz: **Ich male**.

Alle anderen Satzglieder sind **Objekte** (Satzergänzungen):

Ich male eine Blume.

Manche Verben brauchen **zwei Objekte**, ein **Dativobjekt** und

ein **Akkusativobjekt**: **geben, schicken, bringen, zeigen, schenken.**

Ich gebe dir das Geschenk. Ich schicke Oma einen Brief.

1. Lies die Sätze. Markiere das **Dativobjekt** und das **Akkusativobjekt**.

Papa bringt Opa den Rasenmäher.

Unsere Nachbarin zeigt mir ihr Haustier.

Hannah schenkt Franz ein Spielzeugauto.

Mama gibt unserem Baby einen Kuss.

Greta leiht ihrer Freundin den Stift.

Konrad schickt seinem Freund eine Urlaubskarte.



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

2. Bilde Sätze aus den Wortgruppen. Ergänze sie durch eigene Objekte.

jemandem etwas schenken: z.B. **Wir schenken Oma Pralinen.**

jemandem etwas leihen: z.B. **Mein Freund leiht mir sein Fahrrad.**

jemandem etwas geben: z.B. **Unsere Lehrerin gibt uns die Arbeitsblätter.**

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Das Prädikat (Satzaussage)

Das **Prädikat** (Satzaussage) ist ein Satzglied. Es ist immer ein **Verb**. Das Prädikat steht im **Zentrum** des Satzes. Es gibt an, was geschieht oder was jemand tut. Nach der **Stellung des Prädikats** kann man die Satzarten unterscheiden:

Bei **Aussagesätzen** und **W-Fragen** steht das Verb an **zweiter Stelle**.

Ich gehe ins Schwimmbad. Wann gehen wir ins Schwimmbad?

Bei **Aufforderungssätzen** und **Entscheidungsfragen** steht das Verb an **erster Stelle**.

Räum' dein Zimmer auf! Gehen wir ins Kino oder in den Kletterwald?

1. Lies die Sätze. Markiere das Verb.

Wir fahren morgen zur Klassenfahrt. Ich freue mich schon sehr darauf.

Mama hilft mir beim Sachen packen. Sie fragt mich:

„Möchtest du den Koffer oder die Reisetasche nehmen?“

Ich entscheide mich für den Koffer.

„Bringst du mir bitte die Waschtasche, Mama?“

Sie antwortet: „Hol' sie dir selbst! Ich habe viel zu tun.“

Ich suche im Bad, aber ich kann sie nicht finden.

Papa meint: „Schau doch mal im Schrank nach!“

Abends ist alles gepackt.

Ein **Prädikat** kann auch aus einem zweiteiligen Verb bestehen:

Die Lehrerin druckt das Arbeitsblatt aus.

Zweiteilige Prädikate bilden eine **Satzklammer**. Sie besteht aus zwei Teilen: dem **linken** und dem **rechten Verbfeld**.

Wir **nehmen** unsere Rucksäcke **mit**.

2. Lies die Sätze. Markiere das **linke** Verbfeld und das **rechte** Verbfeld.

Wir bereiten das Klassenfest vor. Hanne hängt die Girlande auf.

Wir stellen Schilder auf und stellen die Tische um.

Alle packen mit an. In zwei Stunden geht es los.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Das Prädikat (Satzaussage)

Das **Prädikat** (Satzaussage) ist ein Satzglied. Es ist immer ein **Verb**. Das Prädikat steht im **Zentrum** des Satzes. Es gibt an, was geschieht oder was jemand tut. Nach der **Stellung des Prädikats** kann man die Satzarten unterscheiden:

Bei **Aussagesätzen** und **W-Fragen** steht das Verb an **zweiter Stelle**.

Ich gehe ins Schwimmbad. **Wann gehen** wir ins Schwimmbad?

Bei **Aufforderungssätzen** und **Entscheidungsfragen** steht das Verb an **erster Stelle**.

Räum' dein Zimmer auf! **Gehen** wir ins Kino oder in den Kletterwald?

1. Lies die Sätze. Markiere das Verb.

Wir fahren morgen zur Klassenfahrt. Ich freue mich schon sehr.

Mama hilft mir beim Sachen packen. Sie fragt mich:

„Nimmst du den Koffer oder die Reisetasche?“

Ich entscheide mich für den Koffer.

„Bringst du mir bitte die Waschtasche, Mama?“

Sie antwortet: „Hol' sie dir selbst! Ich habe viel zu tun.“

Ich suche im Bad, aber ich finde sie nicht.

Papa meint: „Schau doch mal im Schrank!“

Abends ist alles gepackt.

Ein **Prädikat** kann auch aus einem zweiteiligen Verb bestehen:

Die Lehrerin druckt das Arbeitsblatt **aus**.

Zweiteilige Prädikate bilden eine **Satzklammer**. Sie besteht aus zwei

Teilen: dem **linken** und dem **rechten Verbfeld**.

Wir **nehmen** unsere Rucksäcke **mit**.

2. Lies die Sätze. Markiere das **linke** Verbfeld und das **rechte** Verbfeld.

Wir bereiten das Klassenfest **vor**. Hanne bringt die Girlande **an**.

Wir hängen Schilder **auf** und stellen die Tische **um**.

Alle packen mit **an**. In zwei Stunden geht es **los**.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Konjunktionen

Die **Konjunktionen** (Bindewörter) **und, oder, wenn, weil, ob, aber, dass, denn** verbinden Sätze. Vor den meisten Konjunktionen steht ein Komma: **Ich lese das Buch, weil es interessant ist.**

Vor **und** und **oder** steht kein Komma: **Tim und Lisa gehen spazieren.**

1. Lies die Sätze. Markiere die Konjunktionen.

Hanne, Moritz und Lina freuen sich, denn heute beginnen die Ferien.

Sie gehen ins Schwimmbad, weil es sehr heiß ist.

Moritz läuft zum Schwimmbecken, aber die Mädchen müssen sich noch umziehen. Plötzlich ziehen Wolken auf.

Die Drei überlegen, ob sie aus dem Wasser gehen sollen.

2. Bilde Sätze mit den passenden Konjunktionen.

Markiere das Komma.

und

wenn

weil

oder

dass

aber

ob

Magst du lieber Erdbeeren _____ Himbeeren?

Ich gehe ins Bett, _____ ich müde bin.

Tim _____ Klara gehen in die gleiche Klasse.

Ich frage mich, _____ der Bus noch kommt.

Hannes hofft, _____ sein Freund ihn besucht.

Ich komme nur, _____ wir uns wieder vertragen.

Heute regnet es, _____ gestern schien die Sonne.



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

3. Bilde einen eigenen Satz. Verwende eine Konjunktion.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Konjunktionen

Die **Konjunktionen** (Bindewörter) **und, oder, wenn, weil, ob, aber, dass, denn** verbinden Sätze. Vor den meisten Konjunktionen steht ein Komma: **Ich lese das Buch, weil es interessant ist.**

Vor **und** und **oder** steht kein Komma: **Tim und Lisa gehen spazieren.**

1. Lies die Sätze. Markiere die Konjunktionen.

Hanne, Moritz **und** Lina freuen sich, **denn** heute beginnen die Ferien. Sie gehen ins Schwimmbad, **weil** es sehr heiß ist.

Moritz läuft zum Schwimmbecken, **aber** die Mädchen müssen sich noch umziehen. Plötzlich ziehen Wolken auf.

Die Drei überlegen, **ob** sie aus dem Wasser gehen sollen.

2. Bilde Sätze mit den passenden Konjunktionen. Markiere das Komma.

und

wenn

weil

oder

dass

aber

ob

Magst du lieber Erdbeeren **oder** Himbeeren?

Ich gehe ins Bett, **weil** ich müde bin.

Tim **und** Klara gehen in die gleiche Klasse.

Ich frage mich, **ob** der Bus noch kommt.

Hannes hofft, **dass** sein Freund ihn besucht.

Ich komme nur, **wenn** wir uns wieder vertragen.

Heute regnet es, **aber** gestern schien die Sonne.



Abbildung: Sven Leberer, Altenberge

3. Bilde einen eigenen Satz. Verwende eine Konjunktion.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Mehrteilige Konjunktionen

Die Konjunktionen (Bindewörter) **sowohl ... als auch, weder ... noch, entweder ... oder** verbinden Satzglieder und Sätze miteinander. Sie bestehen aus mindestens zwei Teilen:

Ich mag **sowohl** Obst **als auch** Gemüse. Tom spielt **weder** gern Fußball **noch** Basketball. Opa will heute **entweder** wandern **oder** Fahrrad fahren.

1. Lies die Sätze. Markiere die mehrteiligen Konjunktionen.

Anna sagt: „Ich mag weder Mathe noch Sachunterricht.“

Darauf antwortet Felix: „Wirklich? Ich mag sowohl Mathe als auch Sachunterricht.“

Karlotta ruft wütend: „Ich habe keine Lust auf Hausaufgaben!“

Papa schimpft: „Entweder du fängst jetzt damit an oder du darfst dich nicht mit deiner Freundin treffen.“

2. Bilde einen neuen Satz. Verwende die vorgegebene Konjunktion.

Mein Papa spricht Englisch und Spanisch. (sowohl ... als auch)

Tina isst kein Fleisch und keinen Fisch. (weder ... noch)

Oma besucht uns am Samstag oder am Sonntag. (entweder ... oder)

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Mehrteilige Konjunktionen

Die Konjunktionen (Bindewörter) **sowohl ... als auch, weder ... noch, entweder ... oder** verbinden Satzglieder und Sätze miteinander.

Sie bestehen aus mindestens zwei Teilen:

Ich mag **sowohl** Obst **als auch** Gemüse. Tom spielt **weder** gern Fußball **noch** Basketball. Opa will heute **entweder** wandern **oder** Fahrrad fahren.

1. Lies die Sätze. Markiere die mehrteiligen Konjunktionen.

Anna sagt: „Ich mag **weder** Mathe **noch** Sachunterricht.“

Darauf antwortet Felix: „Wirklich? Ich mag **sowohl** Mathe **als auch** Sachunterricht.“

Karlotta ruft wütend: „Ich habe keine Lust auf Hausaufgaben!“

Papa schimpft: „**Entweder** du fängst jetzt damit an **oder** du darfst dich nicht mit deiner Freundin treffen.“

2. Bilde einen neuen Satz. Verwende die vorgegebene Konjunktion.

Mein Papa spricht Englisch und Spanisch. (sowohl ... als auch)

Mein Papa spricht **sowohl Englisch als auch Spanisch.**

Tina isst kein Fleisch und keinen Fisch. (weder ... noch)

Tina isst **weder Fleisch noch Fisch.**

Oma besucht uns am Samstag oder am Sonntag. (entweder ... oder)

Oma besucht uns **entweder am Samstag oder am Sonntag.**